



NEWSLETTER



1 Termine

14.-18.12.20 Projekt „Trommelreise“
18.12.20, 11³⁵ Schulschluss*

*wegen Corona vorverlegt

*** **Weihnachtsferien** ***

11.02.21 Weiberfastnacht
12.02.21 bewegl. Ferientag
15.02.21 Rosenmontag
16.02.21 Schulprogramm
06.-18.04.21 Osterferien



Kontakte

SEKRETARIAT

Frau Jacobs-Ritter

Mo-Mi, Fr 07³⁰ bis 13⁰⁰ Uhr
Do 07³⁰ bis 15⁰⁰ Uhr

☛ Termine wegen Corona nur nach vorheriger Absprache; in dringenden Fällen nach 13 Uhr ist Frau Camps unter der Durchwahl 12 erreichbar

SCHULPFLIGSCHAFT

Julia Nazari:

julia.nazari@gmx.de

Julia Trenkmann:

julia@trenkmann.net

FÖRDERVEREIN

foerderverein@ildelfons-herwegen-schule.de oder über den Briefkasten im Haupteingang der Schule

NEWSLETTER

Helge Budde:

helgebudde@yahoo.de

DIGITALE GRUNDSCHULE

Die IHS hat weitere Schritte zur Einbindung des digitalen Lernens in den Unterricht unternommen. So kann nun in allen Klassenräumen der Bildschirm des iPads auf dem interaktiven Whiteboard gespiegelt werden. Viele analoge Arbeitsmaterialien, wie zum Beispiel Arbeitsblätter oder auch Anschauungsmaterial im Sachunterricht, können den Kindern jetzt anschaulich auf einer großen Projektionsfläche im Klassenraum gezeigt werden.

Auf den Lehrer-iPads erlaubt es eine App, die Bildschirme einzelner Schüler-iPads einzusehen und im Bedarfsfall auch zu sperren. Es ist ebenfalls möglich, einzelne Schülerergebnisse gezielt am Whiteboard zu zeigen, um diese mit der gesamten Klasse zu besprechen und auszuwerten.

Zu Beginn des Schuljahres wurden die Dritt- und Viertklässler von Johannes Essmann im Umgang mit dem iPad geschult. Diese wöchentliche Unterrichtsstunde kann jedoch vorerst nicht mehr stattfinden, da Herr Essmann einen Mathematikurs im 3. Schuljahr übernehmen musste. Inhalte waren:

- Regeln im Umgang mit dem Tablet
- Bestandteile des iPads und ihre Bedienung kennenlernen
- Orientierung beim Schreiben mit der Tastatur sowie Nutzen und Funktion wichtiger Tasten (Enter, Leertaste, Rückschritttaste, Shift-Taste etc.).
- Vorstellung von QR-Codes/Nutzen der Kamera-App, um Internetseiten über QR-Codes aufzurufen
- Einführung und Umgang mit dem Internetbrowser (Eingabe einer vollständigen Internetadresse, um eine Seite aufzurufen/Nutzen und Sinn von Registriertkarten/einen Favoriten setzen etc.)
- richtiges Suchen im Internet über Kindersuchmaschinen, Gefahren und Nutzen von „Erwachsenensuchmaschinen“ wie Google etc., Suchen und Speichern von Bildern für Projekte

Viele Lehrkräfte in den oberen Klassen setzen die iPads bereits im Unterricht ein, beispielsweise zur Projektrecherche oder zum Vertiefen von Lerninhalten über verschiedene Lern-Apps wie das *Blitzrechnen*, die Leselernspiele von *Antolin* oder die *Anton*-App. Die App *Comic Life* bietet die Möglichkeit, im fächerübergreifenden Unterricht in Deutsch und Kunst, ein „Drehbuch“ für einen eigenen Comic zu schreiben und dieses mit eigenen Fotos und Schriftelementen umzusetzen.

Neues

SCHULLEITUNG

Eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger für Frau Henkel wurde leider noch immer nicht gefunden. Doch immerhin wurde Frau Camps nun offiziell zur kommissarischen Schulleiterin erklärt.



DANKESCHÖN 😊



Eva Kretschmer & Sabine Hörstmann

... DIGITALE GRUNDSCHULE

In den E-Klassen kommen die iPads teilweise in der Lernzeit oder auch im Sachunterricht zum Einsatz. Hier arbeiten jedoch jeweils zwei bis vier Kinder parallel mit den Geräten (*Blitzrechnen* oder Leselern-App).

Die Tablet- und Computerschulung soll im Laufe des Schuljahres auch für die Kinder der E-Stufen stattfinden, jedoch mit einem etwas reduzierten Inhalt.

DISTANZUNTERRICHT

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen muss die IHS auf einen möglichen Distanzunterricht vorbereitet sein. Wie bereits in dem Elternbrief vor den Herbstferien zu lesen war, ist die Schule für diesen Fall bei *LOGINEO* angemeldet. Leider jedoch steckt das System noch sehr in den Kinderschuhen und ermöglicht derzeit noch kein zufriedenstellendes Arbeiten. Das integrierte Videotool *JITSI* funktioniert zwar auf dem Mac ganz zuverlässig, nicht jedoch auf dem PC. Bei *MS TEAMS* ist es umgekehrt. Daher wurde nun beschlossen, beide Systeme anzuschaffen.

Als weitere Maßnahme haben sich die Lehrer/innen in 3er Teams zusammengeschlossen (jeweils zwei Klassenlehrer/innen und ein/e Fachlehrer/in) und informieren sich in diesen Teams gegenseitig über den aktuellen Lernstoff. Falls es zum Ausfall einer Lehrkraft kommen sollte, ist dadurch ein Backup garantiert. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass der Unterricht ohne Unterbrechung weiterlaufen kann.

☛ **Hinweis:** Die IHS verfügt dank Unterstützung des Fördervereins über Tablets und Kopfhörer, die sie bei Bedarf zur Verfügung stellen kann.

SCHULPFLEGSCHAFT

Eva Kretschmer und Sabine Hörstmann (Foto links) haben die Leitung der Schulpflegschaft abgegeben. Mit viel Herz, Engagement, Einfühlungsvermögen, großer Zuverlässigkeit und Effizienz haben sie ihr Amt drei Jahre lang wahrgenommen und hatten stets ein offenes Ohr – sowohl für Eltern und als auch für die Schulleitung. Dafür sei ihnen an dieser Stelle ein großes Dankeschön ausgesprochen!

Anfang September haben sie ihre Ämter an Julia Nazari (1. Vorsitz) und Julia Trenkmann (Stellvertretung) übergeben.

Neue Köpfe

SCHULPFLEGSCHAFT



Jetzt beim Förderverein engagieren!

Als Mitglied, mit einer Spende, in der Verwaltung, Kommunikation oder in einem Event-Gremium. Mitgliedsanträge gibt's online unter ildefons-herwegen-schulde.de → Schule → Förderverein (oder in Papierform am Infoboard im Foyer der Schule).



...SCHULPFLEGSCHAFT

Julia Nazari (Foto links oben) lebt mit ihrem Mann Sina und zwei Kindern Lilly (2. Klasse E1) und Max (3 Jahre) im Junkersdorfer Musiker-viertel. Sie ist teilzeitbeschäftigt bei der TARGOBANK, arbeitet dort im Marketing und freut sich sehr auf das Amt als Schulpflegschaftsvorsitzende.

Julia Trenkmann (Foto links Mitte) wohnt mit ihrer Familie ebenfalls in Junkersdorf und arbeitet als selbstständige Designerin. Seinerzeit hat sie in der IHS selbst die Schulbank gedrückt. Nun tun es ihre Kinder in der 4. und 1. Klasse. Auch sie freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Eltern und darauf, Julia Nazari bei den Aufgaben der Schulpflegschaft als Stellvertreterin zu unterstützen.

☛ Kontakt für Fragen, Anregungen und Ideen: Julia.nazari@gmx.de und julia@trenkmann.net

NEUES VOM FÖRDERVEREIN

Am 23. September fand die jährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins statt. Der Vorstand – zu dem auch die Schulleitung und die Schulpflegschaftsvorsitzenden zählen – stellte die Aktionen und unterstützten Projekte des vergangenen Jahres vor.

Zwar mussten aufgrund der Coronakrise einige Veranstaltungen ausfallen (jährliche Nachsitzenparty, Flohmarkt), doch zuvor konnten noch zahlreiche Projekte umgesetzt werden. Dazu gehören die Ausstattung der Schulbibliothek, Möbel für einzelne Klassenräume, Zusatzmaterialien für den Unterricht und vieles mehr. Die vom Förderverein ermöglichte Projektwoche „Trommelreise“ musste coronabedingt verschoben werden, findet nun jedoch hoffentlich im Dezember statt. Außerdem wurde ein Vortrag zum Umgang mit sozialen Medien und Smartphones am 6. Oktober für Eltern der Dritt- und Viertklässler (siehe Seite 4) finanziert. Lehrer/innen konnten und können weiterhin ein Klassenbudget vom Förderverein für sinnvolle Anschaffungen individuell nutzen.

Hagen Weishaupt, Michael John von Freyend und Monika Engelen wurden entlastet und dann erneut zum Vorstand des Fördervereins gewählt (Foto links unten).

Weitere Maßnahmen wurden von den Mitgliedern und dem Vorstand ausführlich und engagiert diskutiert. Frau Camps konnte man die Zusage erteilen, die Digitalisierung der Schule und des Unterrichts auch künftig aktiv zu unterstützen. In der Vergangenheit wurden unter anderem bereits die Smartboards finanziert. Konkret steht die Anschaffung von weiteren Schallschutz-Kopfhörern und eventuell die Lizenz für eine Lernplattform an.

👁️ Ausblick

KÖLNER TAFEL

Die Schule nimmt auch in diesem Jahr an der Spendenaktion für die Tafel teil. Eltern können sich mit verpackten Kartons beteiligen, die haltbare Lebensmittel enthalten. Abgabe ist im Laufe der Woche vom 30.11. bis 8.12. Dafür werden vor der Turnhalle Tische stehen, auf denen die Pakete abgestellt werden können. Herr Lenz sammelt sie dann ein und legt sie unter den Tannenbaum im Foyer, damit die Kinder sie sehen können. Am 10.12. werden sie von der Tafel abgeholt.

PROJEKT „TROMMELREISE“

Die Projektwoche wird bereits akribisch geplant. Die Durchführung würde klassenweise erfolgen, hängt jedoch davon ab, ob Externe die Schule betreten dürfen ... Alle hoffen, dass dieses schöne vorweihnachtliche Event stattfinden kann.



KARNEVAL 2021

Auch das umfangreiche Karnevalsprogramm der IHS wird wegen der Coronakrise leider entfallen müssen. Doch die Klassen wollen an Weiberfastnacht intern feiern. Freitag und Rosenmontag bleiben unterrichtsfrei. Es wird noch überlegt, den Kindern am Veilchendienstag ein Alternativprogramm zum Zoch zu bieten. Eine Idee ist die Teilnahme an einer Müllsammelaktion in Verkleidung (beispielsweise *Köln putzmunter*). Infos folgen.

UMGANG MIT MEDIEN

„Für Kinder smart, für Eltern hart.“ Unter dieses Motto hatte Referent Hanno Lenz seinen Vortrag zum Thema Mediennutzung und -sicherheit gestellt, den er am 6. Oktober, auf Initiative des Fördervereins hin, im Foyer der IHS gehalten hat. Für Kinder und Erwachsene gehört das Internet zum Alltag. Das Angebot ist riesig. Spiele, Programme, Apps – und das auch auf dem Smartphone. Kinder finden schnell Zugang zu den neuen Medien. Sie sind neugierig und sie lernen spielerisch. Eltern stehen dem oftmals ratlos gegenüber. Sie wissen häufig nicht, wie sie einen entspannten Umgang mit den digitalen Medien erreichen können und wie sie darüber hinaus ihre Kinder vor den vielen Gefahren, die im Internet lauern, schützen können.

In seinem Vortrag ging Hanno Lenz auf die Chancen und Risiken des Internets für Kinder ein, schärfte das Bewusstsein für den richtigen und sicheren Umgang mit den digitalen Medien in der Familie und gab viele praktische Tipps.

Der Vortrag richtete sich vor allem an die Eltern der vierten Klassen im Rahmen des schulischen Medienpräventionsangebotes und in Vorbereitung auf den Wechsel auf die weiterführenden Schulen. Er wurde am 27. Oktober online wiederholt und soll in Zukunft jährlich stattfinden, ggf. auch wieder online als Webinar.

Referent Hanno Lenz, schutzraum-medienkompetenz.de
(Broschüre unter „Die Initiative“ → „Schutzraum to go“)

ÄRGERNIS „ELTERNTAXIS“

Immer mehr Eltern sind angesichts der Tatsache verärgert, dass morgens zur Stoßzeit nach wie vor „Elterntaxis“ bis an die Schultore heranfahren und damit Kinder in große Gefahr bringen. Besonders bei Regen wie zuletzt im Oktober entsteht teilweise der Eindruck, die betreffenden Eltern würden ihre Sprösslinge am liebsten bis ins Schulgebäude hinein fahren.

Wieder und wieder weisen Polizeibeamte, Schulleitung und Schulpflegschaft darauf hin, dass dies weder im Sinne der Kinder noch der Sicherheit ist. Kindern, die bis vor die Schule gefahren werden, entgeht eine Chance zur Entwicklung der Selbstständigkeit, des Sozialverhaltens und auch des Selbstvertrauens. Anstatt an frischer Luft zusammen mit Gleichaltrigen zur Schule zu laufen und den Unterricht fröhlich und munter beginnen können, sitzen sie passiv im Auto.

Doch vor allem werden die kleinen Kinder in dem PKW-Chaos und zwischen den rückwärtssetzenden Autos immer wieder in große Gefahr gebracht, da sie aufgrund ihrer Körpergröße schlicht nicht gesehen werden. An der Gemeinschaftsgrundschule GGS Halfengasse in Niehl war es auf diese Weise im April 2019 zu einem tragischen Unfall gekommen: Ein Erstklässler war auf dem Rückweg von der Schule auf seinem Tretroller von einem Auto erfasst und schwer verletzt worden.

ST. MARTIN 2020

Der große Umzug zum Frohnhof musste coronabedingt abgesagt werden. Und auch das alternative Martinsfest auf dem Schulhof durfte wegen des „Wellenbrecher-Shutdowns“ nicht stattfinden. Am Freitag, 13. November, haben die Kinder jedoch in den Klassen gemeinsam gefrühstückt. Dazu gab's Weckmänner von der Bäckerei Pulm.

VERKEHRSSITUATION

Am Zebrastreifen Statthalterhofallee ist kaum Besserung eingetreten. Zwar wurde nach intensiven Bemühungen der Stiftung Kastanienhof unmittelbar vor dem Zebrastreifen (Fahrtrichtung Statthalterhofweg) eine Halteverbotszone eingerichtet, doch hinter dem Zebrastreifen ist die Situation für die Kinder durch die parkenden Autos nach wie vor sehr unübersichtlich. Aktuell besteht dort zudem eine Baustelle, was die Situation zusätzlich erschwert.

Der Zustand wurde mit dem Polizeibeamten Bernd Eiling (Vertreter von Ralf Havertz, der langfristig erkrankt ist) erneut ins Visier genommen. Herr Eiling hat zugesagt, das Ordnungsamt zu involvieren und Falschparker dort konsequent aufschreiben zu lassen. Das habe in einer vergleichbaren Situation in Widdersdorf wahre Wunder bewirkt. Zudem laufen Bemühungen, dort für die Dauer der Bauarbeiten einen mobilen Zebrastreifen einzurichten.

Falschparker melden:

T: [0221/221-32000](tel:022122132000)

M: ordnungs-undverkehrsdienst@stadt-koeln.de



... ELTERN TAXIS

Da sich die Situation dort auch danach nicht besserte, haben Eltern eine Initiative ins Leben gerufen. Vom 5. Oktober bis zu den Herbstferien lief die „Aktion Liegestuhl“. Mit Camping- und Liegestühlen blockierten jeden Morgen zwischen 7.50 Uhr und 8.10 Uhr etwa 20 bis 25 Eltern die Halteverbotszonen vor der Grundschule. Damit wollten sie gegen „Elterntaxis“ vorgehen und erreichen, dass die Kinder nicht mehr bis zur letzten Tür gebracht werden.

An dieser Stelle daher noch einmal der dringende Appell, nicht mit dem Auto bis zum Schuleingang zu fahren (Haupthaus Wendehammer, Dependance Ende Donauweg). Lassen Sie Ihre Kinder die letzten 500 Meter zu Fuß gehen. Das ist sicherer und tut ihnen gut!

(Quelle: Express)

KINDER & SCHULTOILETTEN

Bedauerlicherweise kommt es seit Beginn des Schuljahres wieder vermehrt zu übermäßig starker Verschmutzung und regelrechtem Vandalismus in den Waschräumen. Die Problematik reicht von nicht erfolgtem Abspülen oder Reinigen der Toilettenschüssel über Verteilung von Toilettenpapier auf dem Boden hin zu Verstopfen der Toilettenschüsseln mit Kloppapierrollen, Verschmieren der Einrichtung mit Fäkalien und Kleben von Papier an die Spiegel.

Diese Zustände sind nicht akzeptabel und weder für den Hausmeister noch für die Reinigungskräfte zumutbar. Die Eltern werden hier um Unterstützung gebeten. Sollte keine Besserung eintreten, müssen Toilettengänge genau protokolliert werden, um Verursacher auszumachen und Konsequenzen einzuleiten. Das würde jedoch zu Lasten der Unterrichtszeit gehen.

Regeln zur Toilettennutzung:

1. Wenn du zur Toilette gehst, achte darauf, dass alles in der Toilette landet und nichts daneben geht.
2. Benutze Toilettenpapier. Achte darauf, dass das Papier anschließend in die Toilette und nicht daneben fällt.
3. Wenn du fertig bist, vergiss nicht abzuspülen.
4. Nach dem Toilettengang wäschst du dir die Hände gründlich.
5. Benutze Seife und reibe die Hände aneinander, so dass viele kleine Seifenblasen entstehen. Spüle die Seife ab.
6. Nun trockne deine Hände ab. Es reicht, wenn du EIN Papierhandtuch benutzt.
7. Dein benutztes Papierhandtuch gehört in den Mülleimer.
8. Bevor du die Toilette verlässt, schau dich noch einmal um, ob alles in Ordnung ist.
9. Denk daran, wie du die Toilette vorfinden möchtest, damit du sie benutzen kannst, ohne dich ekeln zu müssen. So möchten auch andere Kinder die Toilette vorfinden.